

Inhalt

Lesehinweise	Seite 15
Abkürzungsverzeichnis	Seite 16
I. ALLGEMEINER TEIL	Seite 23
1. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG)	Seite 25
2. Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen (LV. NW.)	Seite 26
3. Schulmitwirkungsgesetz (SchMG)	Seite 29
3.1 und Verwaltungsvorschriften zum Schulmitwirkungsgesetz (VVzSchMG)	Seite 29
3.2 Verordnung über die Wahlen zu den Mitwirkungsorganen, die Zusammensetzung der einzelnen Gruppen der Schulkonferenz sowie über den Ausschluß von Mitwirkungsberechtigten in Einzelfällen (WahlOzSchMG)	Seite 53
3.3 Rahmengeschäftsordnung für die im Schulmitwirkungsgesetz vorgesehenen Organe (RGOzSchMG)	Seite 58
3.4 Die Mitwirkung der Schülervvertretung in der Schule nach dem Schulmitwirkungsgesetz (SV-Erlaß)	Seite 62
4. Schulfinanzgesetz (SchFG)	Seite 70
4.1 Schülerfahrkosten	
– Verordnung zur Ausführung des § 7 Schulfinanzgesetz (Schülerfahrkostenverordnung – SchfkVO –)	Seite 75
– Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Schülerfahrkostenverordnung (VVzSchfkVO)	Seite 84
5. Schulordnungsgesetz (SchOG)	Seite 96
6. Schulpflichtgesetz (SchpflG)	Seite 106

7. Schulverwaltungsgesetz (SchVG)	Seite 115
7.1 Allgemeine Schulordnung (ASchO)	
– Einführungserlaß	Seite 137
– Allgemeine Schulordnung	Seite 140
– Verwaltungsvorschriften zur Allgemeinen Schulordnung (VVzASchO)	Seite 169
8. Lernmittelfreiheitsgesetz (LFG)	Seite 188

II. AUFGABEN DER SCHULKONFERENZ Seite 191

A. Empfehlung von Grundsätzen (§ 5 Absatz 1 Nummern 1–3 SchMG)

1. Zur Ausgestaltung der Unterrichtsinhalte und zur Anwendung der Methoden

Richtlinien und Lehrpläne – Hinweis Seite 196

1.1 Gesundheitserziehung (Bekämpfung des Alkohol- und Nikotinmißbrauchs) Seite 197

1.2 Legasthenie – Richtlinien zur Förderung von Schülern mit isolierter Lese- und Rechtschreibschwäche Seite 202

1.3 Politische Bildung Seite 205

 – Behandlung der Menschenrechte im Unterricht Seite 206

 – Behandlung des Nationalsozialismus im Unterricht Seite 207

 – Behandlung des Widerstandes in der NS-Zeit im Unterricht Seite 209

 – Demokratische Tradition und Nationalhymne Seite 210

 – Die deutsche Frage im Unterricht Seite 214

 – Erziehung zu internationaler Verständigung Seite 216

 – Europa im Unterricht Seite 219

 – Vorläufige Richtlinien für den Unterricht im Fach Politik – Berufsschulen – und Ergänzungserlaß – Zweijährige Höhere Handelsschule – v. 24. 3. 1981

1.4 Verkehrserziehung Seite 229

 – Richtlinien für die Jugendverkehrsschule Seite 232

 – Verkehrserziehung in der Schule und Ergänzungserlasse v. 13. 10. 1982 und v. 22. 6. 1982

2. Zur Unterrichtsverteilung und zur Einrichtung von Kursen

Zur Unterrichtsverteilung – Hinweis	Seite 240
2.1 Verordnung zur Ausführung des § 5 Schulfinanzgesetz (VO zu § 5 SchFG)	Seite 242
2.2 Ganztagschulen – Verwendung des Ganztagszuschlags	Seite 243
2.3 Unterricht für ausländische Schüler und Ergänzungserlaß v. 25. 8. 1981	Seite 245
2.4 Hauptschule	
– Unterricht in Klasse 9 der Hauptschule	Seite 260
– Verordnung über die Bildungsgänge in Klasse 10 der Hauptschule	Seite 261
– Das 10. Jahr der Vollzeitschulpflicht im Bereich der Hauptschule	Seite 264
2.5 Gymnasium	
– Gesellschaftslehre in Klasse 5 bis 10	Seite 266
– Unterricht in den künstlerischen Fächern in der Sekundarstufe I	Seite 267
2.6 Sonderschule	
– Unterrichtsorganisation an Sonderschulen	Seite 268
– Wöchentliche Unterrichtsstunden der Schüler der Schule für Lernbehinderte	Seite 269
– Geordneter Schulbetrieb	Seite 269
– Klasse 10 für Lernbehinderte	Seite 270
2.7 Sonderunterricht bei Krankheit oder körperlicher Behinderung – Durchführung	Seite 272
2.8 Berufsvorbereitungsjahr – Durchführung	Seite 275
2.9 Berufsgrundschuljahr – Rahmenstudentafeln	Seite 282
2.10 Berufsschulen – Deutsch und Englisch in der Oberstufe	Seite 296
2.11 Berufsschulunterricht für Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag	Seite 297
2.12 Blockunterricht	
– Verordnung über den Blockunterricht an Berufsschulen (Blockunterrichtsverordnung)	Seite 299
– Richtlinien für die Unterrichtsorganisation an Berufsschulen und Ergänzungserlasse v. 19. 8. 1981 und 8. 2. 1982	Seite 300
– Beschäftigung während des Blockunterrichts	Seite 305
Zur Einrichtung von Kursen – Hinweis	Seite 306
2.13 Differenzierung in der Realschule	Seite 307

3. Zur einheitlichen Anwendung der Vorschriften über die Leistungsbewertung, Beurteilung, Prüfung und Versetzung

Hinweis	Seite 309
3.1 Allgemeine Aussagen/Noten	
– Kopfnoten in den Zeugnissen der Sekundarstufe I	Seite 311
3.2 Leistungsüberprüfung behinderter Schüler	
Hinweis	Seite 312
3.3 Übergänge und Abschlüsse	
– Qualifikationsvermerk beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe	Seite 313
– Hauptschulabschluß nach Abschluß der Berufsschule	Seite 315
– Sprachprüfung (Feststellungsprüfung) anstelle von Pflichtfremdsprachen oder Wahlpflichtfremdsprachen	Seite 315

B. Entscheidungsbereich

(§ 5 Absatz 2, Nummern 1–17 SchMG)

1. Festlegung von Grundsätzen zur zeitlichen Koordinierung von Hausaufgaben und Leistungsüberprüfungen

Hinweis	Seite 327
1.1 Hausaufgaben	
– für die Klassen 1 bis 10 aller Schulformen und Ergänzungserlaß v. 30. 3. 1977	Seite 328
– für die Jahrgangsstufen 11 bis 13 aller Schulformen (Hausaufgabenfrei von Samstag zu Montag)	Seite 330
1.2 Klassenarbeiten	
– Zahl und Dauer der schriftlichen Klassenarbeiten für die Sekundarstufe I der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums	Seite 331
– in der „Differenzierten Mittelstufe“ (Klassen 9 und 10 des Gymnasiums)	Seite 333

2. Beschlußfassung bei Beteiligung nach § 15 SchMG

Hinweis	Seite 335
---------	-----------

2.1	Teilung, Zusammenlegung, Änderung und Auflösung der Schule	
	Hinweis	Seite 336
	– Errichtung neuer Gesamtschulen	Seite 336
	– Schulkindergarten	Seite 339
2.2	Aufstellung und Änderung von Schulentwicklungsplänen	
	Schulentwicklungsplanung (Rechtsverordnung)	Seite 342
2.3	Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen	
	Hinweis	Seite 346
2.4	Räumliche Unterbringung der Schule	
und		
2.5	Schulische Baumaßnahmen	
	Hinweis	Seite 347
2.6	Schulwegsicherung und Schülerbeförderung	
	– Schulwegsicherung und Beförderung von Schülern (Erlaß)	Seite 348
	– Unterrichtsbeginn der Schulen	Seite 352
	– Schülerfahrkosten	
	• Hinweis	Seite 353
	• Kostenübernahme aus Landesmitteln für behinderte Schüler, Berufsschüler in Splitterberufen und arbeitslose berufsschulpflichtige Jugendliche	Seite 354
2.7	Zusammenarbeit von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen	
	Hinweis	Seite 358
	– §§ 5, 12 Weiterbildungsgesetz	Seite 359
	– Beurlaubung vom Berufsschulunterricht zur Teilnahme an Vollzeitlehrgängen von Weiterbildungseinrichtungen zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses	Seite 360
2.8	Umstellung auf die Ganztagschule	
	Hinweis	Seite 361
2.9	Anträge auf Einbeziehung in Schulversuche	
	Hinweis	Seite 362
	– § 4 b Schulverwaltungsgesetz	Seite 362

3. Einrichtung zusätzlicher Lehrveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften

Hinweis	Seite 363
3.1 Erste Hilfe (Grundausbildung)	Seite 364
3.2 Rechtskunde	Seite 367
3.3 Silentien und Ergänzungserlaß v. 23. 2. 1979	Seite 372
3.4 Wettbewerbe „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“	Seite 376

4. Planung von Veranstaltungen der Schule außerhalb des planmäßigen Unterrichts

Hinweis	Seite 377
4.1 Praktikum	
– Schülerpraktikum für Schüler der Hauptschule	Seite 378
– Schülerbetriebspraktika der Realschulen	Seite 379
– Schülerbetriebspraktikum Gesamtschule – Hinweis	Seite 383
– Schülerbetriebspraktikum Gymnasium – Hinweis	Seite 384
– Betriebspraxis im 2. Schulhalbjahr des Berufsgrundschuljahres, Berufsfeld Agrarwirtschaft	Seite 385
– Kinderarbeit	Seite 387
4.2 Schulgottesdienst	Seite 389
4.3 Schulbesuche bei der Bundeswehr	Seite 390
4.4 Schulwanderungen und Schulfahrten – Richtlinien	Seite 391

5. Gestaltung der Beratung in der Schule

Hinweis	Seite 410
5.1 Beratung bei Übergängen	
– von der Grundstufe zur Sekundarstufe I	Seite 413
– im Anschluß an das 9. oder 10. Schulbesuchsjahr	Seite 414
• in das 10. Vollzeitschuljahr	Seite 415
• von der Sekundarstufe I in berufliche Schulen	Seite 415
• von der Sekundarstufe I mit Fachoberschulreife in die gymnasiale Oberstufe	Seite 416
• von der Schule zum Beruf	Seite 417
• von der Schule zum Studium	Seite 417

5.2	Beratung über den 2. Bildungsweg	Seite 418
5.3	Beratung bei Verletzung der Schulpflicht	Seite 419
6.	Einführung von Lernmitteln an der Schule sowie Ausleihe oder Übereignung von Lernmitteln	
	Hinweis	Seite 420
6.1	Deutsch-Polnische Schulbuchempfehlungen	Seite 422
6.2	Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken	Seite 423
7.	Vorschläge zur Behebung allgemeiner Erziehungsschwierigkeiten	
	Hinweis	Seite 425
8.	Verteilung des Unterrichts auf fünf oder sechs Wochentage	
8.1	Richtlinien für die Einführung der 5-Tage-Woche an Schulen und Ergänzungserlaß v. 23. 12. 1981	Seite 426
9.	Regelung für den Unterrichtsbesuch der Erziehungsberechtigten und der durch Gesetz oder Vertrag für die Berufserziehung Mitverantwortlichen sowie für die Durchführung des Elternsprechtages	
	Hinweis	Seite 431
10.	Verwendung der der Schule zur Verfügung gestellten Mittel im Rahmen des im Haushalt festgelegten Verwendungszwecks	
	Hinweis	Seite 432
11.	Anregung zur Besetzung der Stelle des Schulleiters und des ständigen Vertreters	
	Hinweis	Seite 433
12.	Zusammenarbeit mit anderen Schulen	
	Hinweis	Seite 434
13.	Zusammenarbeit mit örtlichen Verbänden, Religionsgemeinschaften und Organisationen sowie mit örtlichen Einrichtungen, die mit Fragen der Berufsberatung, der Berufsbildung und der Berufspraktika befaßt sind	
	Hinweis	Seite 435

13.1	Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung	Seite 436
13.2	Schulentlassungsuntersuchungen	Seite 446
14.	Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe und der Gesundheitsfürsorge, dem schulpсихologischen Dienst und der Verkehrswacht	
	Hinweis	Seite 447
14.1	Anschriften der Schulberatungsstellen in Nordrhein-Westfalen	Seite 447
14.2	Bekämpfung der Jugendkriminalität	Seite 451
14.3	Bekämpfung des Suchtmittelmißbrauchs	Seite 463
14.4	Richtlinien für die planmäßige Durchführung der Zahnpflege	Seite 478
15.	Erlaß einer eigenen Schulordnung	
	Hinweis	Seite 480
15.1	Schulfrei, Schulschluß	
	– Hitzefrei	Seite 481
	– Schulfrei aus besonderem Anlaß	Seite 481
	– Schulschluß am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe	Seite 482
15.2	Teilnahme am Religionsunterricht	
	Hinweis	Seite 483
	– Gesetz über die religiöse Kindererziehung	Seite 483
16.	Anträge anderer Mitwirkungsorgane	
	Hinweis	Seite 484
17.	Vorschläge und Anregungen an die Schulaufsichtsbehörde	
	Hinweis	Seite 484

ANHANG

Übersichten

- Mitwirkung in der Schule Seite 486
- Schulaufsicht in Nordrhein-Westfalen Seite 488

Adressen der Verbände und Organisationen
nach § 2 Abs. 4 Nummern 1 bis 3 SchMG

Seite 490

